

Stelleninfo

Nr.: 1/2016**Teil 2**

Datum 12.01.2016

Seitenzahl: 8

In Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Freiburg

**Quellen-Hinweis:**

Sämtliche Angebote stammen aus Internet-Recherchen.

Impressum:

Herausgeber: Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg

Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfsgrund 2, 79859 Schluchsee,
Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.

Erscheinungsweise: Ca. alle zehn Tage, jedoch abhängig vom Stellenangebot.

Bezugspreis: Kostenlos.
Spendenkonto des AKFB: AKFB e.V.
IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53
BIC: PBNKDEFF

Fachkraft Naturschutz

Beim Landkreis Ostallgäu ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Fachkraft für Naturschutz (m/w).

im Sachgebiet Natur- und Umweltschutz zu besetzen.

Aufgaben:

- » Unterstützung der Kommunen beim Management von ökologisch wertvollen Flächen sowie von Ökokonto- und Ausgleichsflächen
- » Mitwirkung bei staatlichen Förderprogrammen des Naturschutzes und der Landschaftspflege
- » Initiierung, Vorbereitung, Umsetzung und Begleitung von Förderprojekten im Bereich Biodiversität
- » Initiierung, Vorbereitung und Begleitung von Artenhilfsmaßnahmen, um für bedrohte Tier- und Pflanzenarten die Lebensräume zu sichern.
- » Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung

Anforderungen:

- » ein abgeschlossenes Studium (Bachelor oder Master) im Bereich Landespflege, Landschaftsplanung oder vergleichbarer Fachrichtungen
- » sehr gute Kenntnisse im praktischen Natur- sowie Arten- und Biotopschutz
- » fundierte Kenntnisse der Lebensräume und heimischen Flora und Fauna
- » gute Kenntnisse im Bereich der Land- und Forstwirtschaft
- » Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit der EDV (MS-Office, GIS)
- » die Fähigkeit zum selbstständigen, eigenverantwortlichen und zielorientierten Arbeiten
- » ein überzeugendes und gewinnendes Auftreten
- » Erfahrungen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit
- » Führerschein Klasse B und Bereitschaft zur Außendiensttätigkeit
- » Überdurchschnittliches Engagement
- » Team- und Kommunikationsfähigkeit

Wie bieten Ihnen:

Ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet sowie eine Beschäftigung nach dem kommunalen Tarifvertrag (TVöD); die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet – eine Umwandlung in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis wird bei Bewährung in Aussicht gestellt.

Für Rückfragen steht Ihnen die Personalverwaltung, Herr Hermann Wißmiller, oder die Sachgebietsleiterin, Frau Ulrike Wörz (Tel. 08342 911-359 bzw. -364), zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen richten sie bitte bis spätestens 30.01.2016 an
Landratsamt Ostallgäu
Personalverwaltung
Herr Wissmiller
Schwabenstraße 11
87616 Marktoberdorf

LUGV-15/98/NPUO: Sachbearbeiter/ Sachbearbeiterin "Naturschutz in Planungs- und Genehmigungsverfahren"

Stellenausschreibung

Das Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (LUGV) beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt gemäß § 14 Abs. 2 TzBfG befristet für die Dauer von einem Jahr die Stelle einer/ eines

Sachbearbeiter/ Sachbearbeiterin "Naturschutz in Planungs- und Genehmigungsverfahren"

zu besetzen.

Kenn.-Nr.: LUGV-16/03/N1

Dienstort: Potsdam

Aufgabengebiet:

- Stellungnahmen aus der Sicht von Naturschutz und Landschaftspflege in Planungs- und Genehmigungsverfahren nach verschiedenem Fachrecht (u.a. BImSchG, FStrG, WaStrG) auf der Ebene der Bundesbehörden sowie obersten und oberen Landesbehörden. Die Prüfung umfasst unter anderem die Anwendung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung, bei NATURA 2000 Gebieten die Verträglichkeitsprüfung, die Prüfung der UVS sowie den Vollzug des besonderen Artenschutzes.

Anforderungen

- Mit einem Bachelorgrad abgeschlossenes Hochschulstudium oder ein gleichwertiger Hochschulabschluss (Dipl.-Ing. FH) in der Fachrichtung Landespflege, Landschaftsplanung, Landschaftsnutzung und Naturschutz oder in vergleichbaren Fachrichtungen,
- gute naturschutzfachliche und -rechtliche Kenntnisse des einschlägigen Landes-, Bundes- und EU-Rechts,
- gute Kenntnisse des allgemeinen und besonderen Verwaltungsrechts, insbesondere des Umwelt- und Planungsrechts,
- einschlägige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung erwünscht,
- Fähigkeit rationell und zielgerichtet zu arbeiten,
- ausgeprägte Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten,
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit,
- sichere Anwendung von Standardsoftware (MS Word, MS Excel, MS Outlook) und GIS
- PKW-Führerschein und Fahrpraxis.

Dotierung:

Bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L.

Hinweise:

Bewerberinnen und Bewerber, die zuvor in den letzten drei Jahren in einem Arbeitsverhältnis mit dem Land Brandenburg gestanden haben, können aus rechtlichen Gründen nicht berücksichtigt werden, da die Stelle sachgrundlos befristet gem. § 14 Abs. 2 TzBfG sein wird..

Gegebenenfalls besteht die Möglichkeit der Verlängerung des Vertrages um ein weiteres Jahr.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern wird gewährleistet. Das LUGV unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe der **Kenn-Nr. LUGV-16/03/N1** bis zum **19.01.2016** an das

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg
Referat Personalmanagement (S1)
Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam, OT Groß Glienicke

Sofern Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Die Bewerbungsunterlagen werden Ihnen dann nach einer Aufbewahrungsfrist von 3 Monaten nach Abschluss des Verfahrens zurückgesandt.

Bewerbungen per Mail können leider nicht berücksichtigt werden.

Für Rückfragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Heuer (033201- 442 162) gerne zur Verfügung.

•

LUGV–16/03/N1: Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter „Naturschutz in Planungs- und Genehmigungsverfahren“

Stellenausschreibung

Das Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (LUGV) beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt gemäß § 14 Abs. 2 TzBfG befristet für die Dauer von einem Jahr die Stelle einer/eines

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters „Naturschutz in Planungs- und Genehmigungsverfahren“

im Referat N1 der Abteilung Naturschutz zu besetzen.

Kenn.-Nr.: LUGV –16/03/N1

Dienstort: Potsdam

Aufgabengebiet:

Stellungnahmen aus der Sicht von Naturschutz und Landschaftspflege in Planungs- und Genehmigungsverfahren nach verschiedenem Fachrecht (u.a. BImSchG, FStrG, WaStrG) auf der Ebene der Bundesbehörden sowie obersten und oberen Landesbehörden.

Die Prüfung umfasst unter anderem die Anwendung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung, bei NATURA 2000 Gebieten die Verträglichkeitsprüfung, die Prüfung der UVS sowie den Vollzug des besonderen Artenschutzes.

Anforderungen:

- Mit einem Bachelorgrad abgeschlossenes Hochschulstudium oder ein gleichwertiger Hochschulabschluss (Dipl.-Ing. FH) in der Fachrichtung Landespflege, Landschaftsplanung, Landschaftsnutzung und Naturschutz oder in vergleichbaren Fachrichtungen,
- gute naturschutzfachliche und -rechtliche Kenntnisse des einschlägigen Landes-, Bundes- und EU-Rechts,
- gute Kenntnisse des allgemeinen und besonderen Verwaltungsrechts, insbesondere des Umwelt- und Planungsrechts,
- einschlägige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung erwünscht,
- Fähigkeit rationell und zielgerichtet zu arbeiten,
- ausgeprägte Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten,
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit,
- sichere Anwendung von Standardsoftware (MS Word, MS Excel, MS Outlook) und GIS
- PKW-Führerschein und Fahrpraxis.

Dotierung:

Bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen bis zu Entgeltgruppe 11 TV-L.

Hinweise:

Bewerberinnen und Bewerber, die zuvor in den letzten drei Jahren in einem Arbeitsverhältnis mit dem Land Brandenburg gestanden haben, können aus rechtlichen Gründen nicht berücksichtigt werden, da die Stelle sachgrundlos befristet gem. § 14 Abs. 2 TzBfG sein wird.

Gegebenenfalls besteht die Möglichkeit der Verlängerung des Vertrages um ein weiteres Jahr.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern wird gewährleistet. Das LUGV unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf

durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe der Kenn-Nr. **LUGV-16/03/N1** bis zum **19.01.2016** an das

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Referat Personalmanagement (S 1)
Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam, OT Groß Glienicke

Sofern Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Die Bewerbungsunterlagen werden Ihnen dann nach einer Aufbewahrungsfrist von 3 Monaten nach Abschluss des Verfahrens zurückgesandt.

Bewerbungen per Mail können nicht berücksichtigt werden.

Für Rückfragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Heuer (033201 - 442 162) gerne zur Verfügung.

•

Bekanntmachung von freien Stellen im



Im Institut für Forstgenetik des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, ist am Standort Großhansdorf zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für 12 Monate eine Stelle als

Forstingenieurin/Forstingenieur (FH-Diplom/B.Sc./B.-Eng)

im Verbundprojekt „Trockenheitsgefährdung und Anpassungspotenzial unterschiedlicher Fichtenpopulationen“ zu besetzen.

Im Rahmen dieses Verbundprojektes, das vom Waldklimafonds gefördert wird, sollen Altbestände und Jungpflanzen der Fichte unterschiedlicher Herkunft hinsichtlich ihres Trockenstressverhaltens untersucht werden. Die Aufgaben des Thünen-Instituts für Forstgenetik umfassen die gezielte Auswahl von Herkünften und Einzelbäumen sowie deren genetische Charakterisierung. Mit den Partnern im Projektverbund werden phänotypische und genetische Daten gemeinsam ausgewertet.

Aufgaben:

- Sichtung und Auswertung von Daten aus bestehenden Fichtenherkunftsversuchen, Abgleich mit Klimadaten
- Erhebung aktueller Daten aus Fichtenherkunftsversuchen mit Schwerpunkt Zuwachsmessung und Jahrringanalysen einschließlich Bohrwiderstandsmessung und Bohrkernentnahme
- computergestützte Auswertung von Bohrwiderstandsmessungen zur Auswahl von Einzelbäumen für andere Module im Projekt
- Mitarbeit an der Erstellung von Berichten
- enge Zusammenarbeit mit den Projektpartnern

Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Forstwirtschaft oder verwandter Disziplinen (Bachelor oder Diplom-FH)
- wünschenswert sind Erfahrungen mit forstlichen Versuchsflächen sowie der Auswertung von Versuchsergebnissen
- wünschenswert sind ebenfalls Erfahrungen mit Jahrringanalysen
- team- und projektbezogene selbstständige Arbeitsweise
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen sowie körperliche Eignung für Bohrwiderstandsmessungen und Bohrkernentnahmen

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Zahlung des Entgelts erfolgt je nach Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 11 TVöD. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Für Rückfragen zum Projektinhalt und den Aufgaben wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Heike Liesebach
(E-Mail heike.liesebach@ti.bund.de, Tel. 04102-696158).

Bekanntmachung von freien Stellen im



Elektronische Bewerbungen per E-Mail (bitte als ein pdf-Dokument) mit tabellarischem Lebenslauf sowie Zeugnisabschriften werden bis zum **31.01.2016** unter der Ausschreibungsnummer 16-002-FG erbeten an das

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Forstgenetik
Sieker Landstraße 2
22927 Großhansdorf
E-Mail: fg@ti.bund.de